

zur Sitzung am: 16.11.2010

(x) Gemeinderat

Beschlussorgan:

() Gemeindedirektor (x) Gemeinderat

Tagesordnungspunkt:

Bezeichnung:

Energetische Sanierung und Contracting der Straßenbeleuchtungsanlage der Gemeinde Querenhorst;

Hier: Beauftragung der GraWo GmbH zum Abschluss eines Contractingvertrages mit der LSW über die energetische Sanierung der Straßenbeleuchtungsanlage der Gemeinde Querenhorst

- | |
|---|
| <p>() Einmalige Kosten:
() Keine Kosten</p> |
|---|

- | |
|--|
| <p>() Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung</p> |
|--|

Haushaltsstelle:

- | |
|--|
| <p>() Die Mittel müssen über- o. außerplanmäßig bereitgestellt werden.</p> |
|--|

Haushaltsstelle:

Haushaltsansatz: bisher ausgegeben: noch verfügbar:
--

Deckung:

Folgekosten:

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Querenhorst beschließt, die GraWo GmbH mit der energetischen Sanierung und dem Abschluss eines Contractingvertrages über die Straßenbeleuchtungsanlage der Gemeinde Querenhorst zu beauftragen. Die GraWo GmbH soll ihrerseits einen Contractingvertrag mit der LSW LandE – Stadtwerke Wolfsburg GmbH und Co. KG gem. den als Anlage zur Verwaltungsvorlage empfohlenen Rahmenbedingungen abschließen.

Nicht Bestandteil des Contractingvertrages ist der Austausch von Leuchtköpfen sowie vorhandenen Straßenbeleuchtungsmasten.

Sach- und Rechtslage:

Nach erneuter Nachfrage durch den Gemeindedirektor wurde von Seiten der LSW darauf hingewiesen, dass die Lieferung, das Aufstellen sowie das komplette Montieren einschl. des Ausbaus eines Altmastes und Entsorgung jeweils von der Gemeinde zu bezahlen ist.

Die im Rahmen des Contractingvertrages vorgenommenen Investitionen belaufen sich auf einen Gesamtbetrag von 14.876,76 €. Für einen Contractingvertrag mit einer Laufzeit von 15 Jahren inkl. Einmessung und Standsicherheitsprüfung würde die Gemeinde Querenhorst jährlich 6.640,56 € zu bezahlen haben. Betrachtet man die jährlichen Stromkosten für die Straßenbeleuchtung bei der Gemeinde Querenhorst in Höhe von ca. 5.000,00 €, so belaufen sich die jährlichen Zusatzkosten auf ca. 1.600,00 €. Hochgerechnet auf eine Laufzeit von 15 Jahren würde die Gemeinde Querenhorst für die Investition von ca. 15.000,00 € zzgl. des kompletten Betriebes, die Modernisierungs- und Umrüstungsarbeiten für den Zeitraum von 15 Jahren ca. 9.000,00 € an die LSW zu zahlen haben.

Bei dem Angebot der LSW ist zu berücksichtigen, dass die Straße Saegerbergweg in Querenhorst nicht mit NAV-Lampen, sondern mit LED-Leuchten ausgestattet wird.

Auf Grund der Tatsache, dass die Gemeinde Querenhorst über ein Inhousegeschäft die GraWo GmbH beauftragt, ist eine Ausschreibung der Vergabe der Straßenbeleuchtung in Form eines Contractingvertrages nicht erforderlich.

Die Verwaltung empfiehlt, wie in der Beschlussvorlage formuliert, zu beschließen.

Grasleben, 04.11.2010



(Bäsecke)

Anlage

LSW LandE-Stadtwerke Wolfsburg GmbH & Co. KG
Betrieb Fallersleben • 38432 Wolfsburg

Samtgemeindeverwaltung Grasleben
Herrn Samtgemeindebürgermeister
Henry Bäsecke
Bahnhofstraße 4
38368 Grasleben

E-Mail
juergen.dierks@lsw.de
Fax: 05362
12-4253

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom
DBV-Di
Herr Dierks

☎ 05362
12-4252

Fallersleben
03.11.2010

Angebot

Bauvorhaben: Energetische Sanierung und Contracting/Betriebsführung der Straßenbeleuchtungsanlage der Gemeinde Querenhorst

Sehr geehrter Herr Bäsecke,

vielen Dank für Ihre Aufforderung zur Angebotsabgabe.

Wir bieten Ihnen zwei Vertragsvarianten zur energetischen Sanierung an.

1. **Contracting**, diese Lösung beinhaltet die Lichtlieferung, Betriebsführung und die Modernisierungs- und Umrüstarbeiten.
2. **Betriebsführung**, diese Lösung beinhaltet die Lichtlieferung und die Betriebsführung.

Die auf dem beigefügtem Preisblatt angebotenen Lichtpunktpreise sind für die nachstehenden Vertragsarten kalkuliert worden:

1. Basisvertrag oder
2. Basisvertrag inkl. Einmessung oder
3. Basisvertrag inkl. Standsicherheitsprüfung oder
4. Basisvertrag inkl. Einmessung und Standsicherheitsprüfung

Es handelt sich um Nettopreise zuzüglich der gesetzl. MwSt.

Unser Konzept sieht Modernisierungs- und Umrüstarbeiten vor.

Die Kosten betragen	12.501,48 €
zzgl. 19 % Mehrwertsteuer	<u>2.375,28 €</u>
gesamt	<u>14.876,76 €</u>

Die Lieferzeit beträgt ab Auftragseingang und nach technischer Klärung zurzeit ca. 8 - 10 Wochen.

Die Abrechnung erfolgt pauschal zu den Angebotspreisen.

- 2 -

An dieses Angebot halten wir uns 6 Monate gebunden.

Haben Sie Fragen? Ihr Ansprechpartner ist Jürgen Dierks, Telefon 0 53 62 12-42 52.

Wir würden uns freuen, Ihren Auftrag zu erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

LSW LandE-Stadtwerke Wolfsburg GmbH & Co. KG


Dr. Montebaur


i. V. Ulrich Kirmse

Anlagen:

- Angebot, Sanierung der Straßenbeleuchtung in Querenhorst
- Erläuterungen und Empfehlungen zum Angebot
- Lichtpunktpreise der verschiedenen Vertragsvarianten

Lichtpunktpreise der verschiedenen Vertragsvarianten

		Lichtpunktpreis [EURO pro Lichtpunkt und Jahr] aktueller Preis P (netto) 01.07.2010 - 30.06.2011		Brutto-Preise (x 66 x 19%)	
Querenhorst (mit LED-NAV)					
1.	Contractingvertrag - Laufzeit 10 Jahre				
	- Basisvertrag	81,80		6.424,58	
	- Basisvertrag inkl. Einmessung	88,55		6.954,72	
	- Basisvertrag inkl. Standsicherheitsprüfung	86,90		6.825,13	
	- Basisvertrag inkl. Einmessung und Standsicherheitsprüfung	93,65		7.355,28	
2.	Contractingvertrag - Laufzeit 15 Jahre				
	- Basisvertrag	75,57		5.935,27	
	- Basisvertrag inkl. Einmessung	80,69		6.337,40	
	- Basisvertrag inkl. Standsicherheitsprüfung	79,43		6.238,44	
	- Basisvertrag inkl. Einmessung und Standsicherheitsprüfung	84,55		6.640,56	
3.	Betriebsführungsvertrag - Laufzeit 10 Jahre				
	- Basisvertrag	56,06		4.402,96	
	- Basisvertrag inkl. Einmessung	62,81		4.933,10	
	- Basisvertrag inkl. Standsicherheitsprüfung	61,16		4.803,51	
	- Basisvertrag inkl. Einmessung und Standsicherheitsprüfung	67,91		5.333,66	
4.	Betriebsführungsvertrag - Laufzeit 15 Jahre				
	- Basisvertrag	56,06		4.402,96	
	- Basisvertrag inkl. Einmessung	61,18		4.805,08	
	- Basisvertrag inkl. Standsicherheitsprüfung	59,92		4.706,12	
	- Basisvertrag inkl. Einmessung und Standsicherheitsprüfung	65,04		5.108,25	

Angebot

Straßenbeleuchtungsanlage

Querenhorst

03.11.2010

Umrüstung vorhandener Leuchten sowie Lieferung und Montage neuer Leuchten

Konzept: LED und vorhandene Natrium-Leuchtmittel

E.P. G.P.

11 Stück	Neulieferung und Montage von einer technischen LED-Leuchte auf vorhandenen Masten Kofferleuchte : Fa. Philips, Koffer² 70, LED Fortimo 30Watt, 1800 lm, Lichtfarbe neutralweiss 4000 °K		
10 Stück	Neulieferung und Montage von einer technischen Leuchte auf vorhandenen Masten Kofferleuchte : Fa. Philips, Koffer² 70, HST 70 Watt, LR auf 50 Watt,		
16 Stück	Neulieferung und Montage von einer technischen Leuchte auf vorhandenen Masten Kofferleuchte : Fa. Philips, Koffer² 70, HST 70 Watt,		
28 Stück	vorhandene Leuchten umrüsten von HQL 80 W auf NAV 50 W oder HQL 125 W auf NAV 70 W einschl. Zubehör und Leuchtmittel		
1 Stück	vorhandene Leuchtmittel gegen NAV Doppelbrenner Leuchtmittel austauschen		
28 Stück	Kabelübergangskästen austauschendefekte Türen und Wannens ersetzen,		
4 Stück	defekte Wannens ersetzen,		
25 Stück	defekte Türen ersetzen, in fix und fertiger Arbeit.		
Summe Investitionskosten		pauschal netto	12.501,48 €
		19 % MwSt	2.375,28 €
		Brutto	14.876,76 €

Optional:

66 Stk.	Vermessung Leuchten+Leitungen einmessen +Analogplan Erstellung ohne Katastererstellung	49,68 €	3.278,88 €
33 Stk.	Überprüfung von Masten (50% der Lichtpunkte) Überprüfung der Masten auf Standsicherheit oder Ultraschallprüfung auf Korrosion mit Aussage zur weiteren Lebensdauer des Masten	75,00 €	2.475,00 €
20 Stk.	Stahlrohr- Peitschenmast, 6.0m Lichtpunkthöhe, ohne Leuchte liefern, aufstellen, komplett montieren einschl. Ausbau Altmast und Entsorgung des Altmasten	702,08	14.041,60 €

03.11.2010

Inventarliste Querenhorst 10-2010- LSW.xls

DBV, Dierks

Straßenbeleuchtungsanlage in Querenhorst

Erläuterungen und Empfehlungen zu unserem Angebot vom 3.11.2010

- Die Straßenbeleuchtungsanlage hat zurzeit 66 Lichtpunkte
- Die Ansteuerung bzw. Ein- und Ausschaltung erfolgt zentral durch die LSW, Kommando 99
- Die Beleuchtungsanlage wird ganznächtlich betrieben.
- Bestands- und Betriebspläne sind nicht vorhanden.
- Ein Inventarverzeichnis mit einer Datenbank je Lichtpunkt war nicht vorhanden.
- Die Planung beruht auf Beibehaltung der jetzigen Maststandorte.
- Ein Teil der vorhandenen Kabelübergangskästen ist schadhaft und müssen ausgetauscht werden.
- Die vorhandene Straßenbeleuchtungsanlage entspricht nicht den Bedingungen der DIN EN 13 201.
- Die Wohn- und Anliegerstraßen haben ein höheres Beleuchtungsniveau als die Hauptverkehrsstraßen.
- Die Umrüstung der Anlage wird nicht der DIN 13 201 entsprechen, jedoch wird das Beleuchtungsniveau in den Wohn- und Anliegerstraßen einheitlich auf NAV 50 Watt geändert (vorher größtenteils HQL 80 Watt).
- Das Beleuchtungsniveau in der Helmstedter Straße und der Hauptstraße wird angehoben auf NAV 70 Watt, vorher größtenteils nur HQL 80 Watt oder Leuchtstofflampen 40 Watt.
- Die Peitschenmasten der ehemaligen Hühnerfarm sind vom optischen Eindruck abgänglich und sollten im Zuge der Umstellung ausgewechselt werden. Die Kosten sind im Angebot als Option aufgeführt. Alternativ sind diese Masten auf Standsicherheit oder auf Korrosion zu überprüfen. Sollten die Masten die Prüfung bestehen, wird eine Aussage über die weitere Mastlebensdauer bestätigt (ca. 5 - 10 Jahre), dann ist eine erneute Wiederholungsüberprüfung erforderlich.
- Wir empfehlen, alle Masten, die älter als 30 Jahre sind, einer solchen Prüfung zu unterziehen.
- Die in der Straßenbeleuchtungsanlage befindlichen Leuchtstofflampen sind von der Energieaufnahme mit 49 Watt akzeptabel, sollten jedoch wegen der Lichtfarbe und des Alters gegen NAV 50 Watt (Systemleistung 62 Watt) ausgetauscht werden.
- Die geplanten neuen Leuchten in der Helmstedter Straße beabsichtigen wir mit einer Leistungsreduzierung auszustatten, mit dieser Technik wird in der verkehrsarmen Zeit (z. B. 22:00 - 4:00 Uhr) das Beleuchtungsniveau abgesenkt. Für diese Leuchten wird in der Zeit von ca. 22:00 - 4:00 Uhr die Leistung je Leuchte von 83 Watt auf 62 Watt reduziert.
- In den Wohn- und Anliegerstraßen empfehlen wir abgängige Leuchten gegen neue technische Leuchten NAV 50 Watt mit neuer Spiegeltechnik auszuwechseln.
- Die vorhandenen Pilzleuchten beabsichtigen wir mit geringen finanziellen Mitteln auf NAV 50 Watt umzurüsten.
- Als eine LED- Musterstraße hat die LSW vor, den kompletten Sägerbergweg mit der Philips Kofferleuchte „Koffer² 70, LED- Fortimo 30 Watt“ als Pilotstrecke der Gemeinde auszubauen.

Stand: 3.11.2010 DSV- Dierks